

Formular Projektanträge "Umgestaltung der Aufgabenwahrnehmung"

Projektangaben	
Titel	Optimierungen im Fachverfahren OK.Jug
Kurzbeschreibung des Projektes mit Zielsetzung (ausführliche Projektbeschreibung als Anlage beifügen)	Die Bereitstellung von Steuerungsinformationen aus dem Fachverfahren OK.Jug soll für eine verbesserte Angebotssteuerung optimiert werden. Insbesondere folgende Ansatzpunkte werden verfolgt: 1) Beschaffung eines zusätzlichen Auswertungstools Für das Fachverfahren OK.Jug soll ein Auswertungstool für die tagesaktuelle Datenanalyse angeschafft werden: Jasperreports. Diese Reports sollen auch den Sozialzentren vor Ort zur Verfügung stehen. Dazu muss die Programmierung der Reports angepasst werden. Die Reports liefern Steuerungsinformationen u.a. für die Referatsleitungen Junge Menschen vor Ort. Auftragsvergabe statt Eigenprogrammierung. 2) Sicherung der Datenqualität im Bereich der Hilfen zur Erziehung Im Rahmen der Einführung der Software wurden die Falldaten für die verschiedenen Leistungsarten vor Ort nach und nach eingegeben. Im Einführungsprozess wurden manuelle Datenerhebungen und Auswertungen aus der Software parallel betrieben. Die Vergleiche zeigen immer noch deutliche Unterschiede in der Datenqualität, die teilweise auch durch fehlerhafte Eingaben vor Ort entstanden sind. Für die Überarbeitung der Bestandsfälle müssen Plausibilitätsabfragen zur Verfügung stehen und ggf. eine Anpassung der Daten erfolgen. 3) kleinräumige Darstellung der Kosten der Hilfen zur Erziehung Im Fachverfahren OK.Jug muss, um eine kleinräumige Zuordnung von Fall- und Finanzdaten zu gewährleisten, neben den Adressen der Personen auch die so genannte "zuständigkeitsbegründende Adresse" hinterlegt und gepflegt werden, da diese nach den rechtlichen Regelungen des SGB VIII von den Aufenthaltsorten der Klienten und der Angehörigen abweichen kann. Auswertungen dieses Feldes sollen sowohl für die regelmäßige Leistungsberichterstattung als auch für die Analyse von Finanzdaten auf Stadtteilebene genutzt werden.
Projektkosten (geplante Einzelmaßnahmen und -kosten)	zu 1) 5000 €: Anpassung der Programmierung an örtliche Anforderungen zu 2) 7000 €: Programmierungsarbeiten 3000 € Überarbeitung des Datenbestandes zu 3) 7000 €: Programmierungsarbeiten 3000 € Überarbeitung des Datenbestandes
Gesamtkosten	25.000 €
Eigenbeitrag für die Umsetzung	zusätzlicher Einsatz von eigenen Personalressourcen für das Projekt

Angaben zum Antragssteller	
Ressort (oder federführendes Ressort bei ressortübergreifenden Projekten)	Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
Verantwortliche(r) im Ressort	Frau Dr. Rose, Frau Dewenter
Dienststelle / senatorische Behörde	Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen
Ansprechperson für Projekt	Frau Hager, Herr Brandt

Wirtschaftlichkeit		
Bitte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung als Anlage beifügen. Vorlagen hierzu finden Sie unter: www.finanzen.bremen.de/info/wirtschaftlichkeitsuntersuchungen	Erwartete Einspareffekte	
	Jahr	Euro (Barwerte)
	2012	
	2013	45395
	2014	45395
	2015	45395
	2016	45395
	2017	45395
	2018	45395
	2019	45395

Folgekosten	
Höhe	0 €
Finanzierung	

Kriterien

Das Projekt leistet einen Beitrag ...

☒ x

für die Unterstützung von Prozessen zur Anpassung und Umgestaltung der Aufgabenwahrnehmung

☒ x

zur Schaffung oder Verbesserung einer nachhaltigen Verwaltung durch die Konzipierung von effizienten und ressourcensparenden Arbeitsabläufen (z. B. durch Bündelung von Dienstleistungen)

☒ x

zur Steigerung der Prozessqualität

☐ x

zur Verbesserung und Beschleunigung der Arbeitsabläufe mit Hilfe von IT

☐ x

zur Steigerung der Bürgernähe (z. B. durch die unbürokratische, schnelle und kostengünstige Bearbeitung von Anfragen und Anträgen oder den einfachen Zugang zur Verwaltung)

☐

für eine unbürokratische Verwaltung als positiver Standortfaktor für die Wirtschaft

☒ x

für gute und innovative Verfahren, die nicht als Insellösung betrieben, sondern nachhaltig flächendeckend eingeführt werden sollen.

☐

zur Bewältigung des demographischen Wandels

(Mehrfachnennungen möglich)

Begründung

Die technische Bereitstellung von aktuellen Informationen zur Leistungserbringung vor Ort verkürzt die bisher notwendigen Verwaltungsverfahren zur Erhebung dieser Daten und ist eine zwingende technische Voraussetzung für eine optimierte quantitative und qualitative Steuerung durch das Sozialzentrum.

Angaben für das Projektcontrolling			
Meilensteine			
Nr.	Beschreibung	Endtermin	Zeitraumen gefährdet?
1	Umsetzungen der Programmierungen sind erfolgt	31.03.13	nein
2	Datenbereinigungen sind erfolgt	30.11.13	nein
Mittelabfluss			
	Planung	Risikoabschätzung	
1. Quartal 2012	0 €	Text...	
2. Quartal 2012	0 €	Text...	
3. Quartal 2012	0 €	Text...	
4. Quartal 2012	0 €	Text...	
1. Quartal 2013	0 €	Text...	
2. Quartal 2013	25.000 €	Text...	
3. Quartal 2013	0 €	Text...	
4. Quartal 2013	0 €	Text...	

Anlagen beigefügt:

- ☐ Projektbeschreibung
- ☐ Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Anlage : Wirtschaftlichkeitsuntersuchungs-Übersicht (WU-Übersicht)

Anlage zur Vorlage : Projekt Optimierungen im Fachverfahren OK.Jug

Datum : 19.6.2012

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Bereitstellung von Steuerungsinformationen aus dem Fachverfahren OK.Jug für eine verbesserte Angebotssteuerung

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit**betriebswirtschaftlichen****gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen**

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

☐ Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung ☒ Barwertberechnung ☐ Kosten-Nutzen-Analyse☐ Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

☐ Nutzwertanalyse ☐ Risikoanalyse für ÖPP/PPP ☐ Sensitivitätsanalyse ☐ Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung : 2012

Betrachtungszeitraum (Jahre): 2019 Unterstellter Kalkulationszinssatz: 4,4 %

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1		
2		
n		

Ergebnis**Für diese Arbeiten müssten mind. eine qualifizierte Fachkraft eingesetzt werden, da dies unter den jetzigen Bedingungen nicht darstellbar ist, muss diese Aufgabe an Externe vergeben werden.**

Weitergehende Erläuterungen

Die Aufgabe kann nur direkt durch den Software-Hersteller erfolgen.

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

1. 31.12.2013	2. 31.12.2014	
---------------	---------------	--

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1	Qualitativ bessere Angebotssteuerung	Begründbare Daten für Steuerung
2		
n		

☐ Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Barwertmethode		Stand: 19.6.2012									
Maßnahme:	Projekt Optimierungen im Fachverfahren OK-Jug	Erstes Jahr des Zeitvergleichs:									
Bearbeiter:	Frau Hager	Variante Nr.:		2013		2014		2015		Bezugszeitpunkt (T.T./M.M.)	
		2012		2013		2014		2015		2016	
						4,40 %					
Zinssatz für die Abzinsung (bitte Eintrag in gelbes Feld):											
3.1.7. weitere											
3.1.8. Summe der Sachausgaben											
3.2. Ausgabeverbundene Gemeinkosten											
3.2.1. Büroarbeitsplätze (20 % auf Summe der Personalkosten)											
3.2.2. Nicht- Büroarbeitsplätze (15 % auf Summe der Personalkosten)											
3.2.3. Summe der Gemeinkostenzuschläge											
4. Summe der Ausgaben zu 1 - 3											
Übertrag											
Übertrag											
5. Auf-/Abzinsfaktoren											
6. Barwerte der Ausgaben											
7. Einnahmen											
7.1. Gebühren und Leistungsentgelte											
7.2. Abfall- und Nebenprodukte											
7.3. Mieteinnahmen											
7.4. Wiederverkäufe											
7.5. Mindereinnahmen durch Personalkosteneinsparung											
7.5. 1 Mitarbeiter der Besoldungsgruppe A 12											
7.6. Summe der Einnahmen											
8. Auf-/Abzinsfaktoren											
9. Barwerte der Einnahmen											
Kapitalwert											
Summe der Barwerte der Einnahmen											
Summe der Barwerte der Ausgaben											
Kapitalwert der Maßnahme											

Kumulierte Nutzen-Kosten-Berechnung

0	20.395	63.877	105.526	145.420	183.632	220.235	255.294
---	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------

Die Eingabefelder sind gelb unterlegt, Felder mit Formeln oder Verknüpfungen sind geschützt.

* Sind in den Arbeitsplatzkosten enthalten